

Inhaltsprotokoll

Öffentliche Sitzung
teilweise nichtöffentlich zu TOP 3

Ausschuss für Verfassungsschutz

9. Sitzung
19. September 2012

Beginn: 11.38 Uhr
Schluss: 13.58 Uhr
Vorsitz: Benedikt Lux (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Siehe Beschlussprotokoll.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Mögliche Vorteile der Zusammenlegung des
Verfassungsschutz von Berlin mit Brandenburg**
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0020](#)
VerfSch

Vorsitzender Benedikt Lux teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Vertagung bitte und sich um eine Rückmeldung der SPD-Fraktion freuen würde, damit gemeinsam über das Thema beraten werden könne.

Thomas Kleineidam (SPD) erklärt, dass die SPD-Fraktion keine Einwände gegen einer Vertagung des Tagesordnungspunktes habe. Er wundere sich, dass sein Vorredner die SPD schon in der letzten Sitzung aufgefordert habe, sich möglichst ins Einvernehmen zu setzen und sich jetzt ähnlich äußere. Was sei damit gemeint?

Tom Schreiber (SPD) erinnert daran, dass er als Sprecher der SPD-Fraktion mit dem Vorsitzenden Lux am Rande des Plenums über dieses Thema gesprochen habe, und sie es für sinnvoll erachtet hätten, die Berichte des Bundes und der Länder als Diskussionsgrundlage abzuwarten. Der Untersuchungsausschuss des Bundestags werde voraussichtlich im Sommer die

Ergebnisse vorlegen. Demnach könne das Thema nach dem Sommer oder vor der Sommerpause aufgerufen werden.

Vorsitzender Benedikt Lux stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt damit vertagt sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

**Hinweis auf die NSU an die Berliner Behörden im
Jahr 2002 – was ist passiert und wurden Akten
zurückgehalten?**

(auf Antrag aller Fraktionen)

[0021](#)
VerfSch

Siehe Wortprotokoll.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Siehe Beschlussprotokoll.

* * * * *